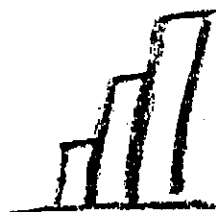


Statistische Berichte

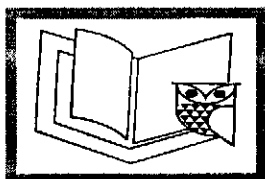
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



B 18 - j / 01

Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen im Land Brandenburg

Schuljahr 2001/02



Unterricht
und Bildung

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Bildung

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im März 2002

Preis: 2,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen.....	5
1. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen.....	9
2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen.....	10
3. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache.....	13
4. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache nach Schulformen.....	14
5. Schülerinnen und Schüler am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 2. Fremdsprache.....	16
6. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 2. Fremdsprache nach Schulformen.....	17
7. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 3. Fremdsprache nach Schulformen.....	19
8. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen.....	20

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

i	insgesamt
m	männlich
w	weiblich
OSZ	Oberstufenzentrum
-	nichts vorhanden (genau Null)
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten zu den am Fremdsprachenunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler stammen aus der jährlichen Schulstatistik, die im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik durchgeführt wurde. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen der Schulen vor. Die Angaben werden stichtagsbezogen ermittelt. Der Stichtag für das Schuljahr 2001/02 war der 01. Oktober 2001 für allgemein bildende Schulen, für die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren der 05. November 2001.

An Förderschulen gelten mit Ausnahme der Allgemeinen Förderschule und der Förderschule für geistig Behinderte für den Fremdsprachenunterricht die entsprechenden Bestimmungen des Bildungsgangs der Grundschule bzw. der weiterführenden Bildungsgänge. Die Stundentafel für die Allgemeine Förderschule sieht keinen Fremdsprachenunterricht vor.

An Schulen in freier Trägerschaft werden zum Teil über die Fremdsprachenregelungen hinaus ab erster Jahrgangsstufe Fremdsprachen unterrichtet.

Die in diesem statistischen Bericht ausgewiesenen Anteile beziehen sich auf die Zahl der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Jahrgangsstufe(n), außer denen der Allgemeinen Förderschule und der Förderschule für geistig Behinderte.

Erläuterungen

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Allgemein bildende Schulen

Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an **Grundschulen**. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie Erfahrungen im gestaltenden menschlichen Miteinander erwerben. In der Grundschule wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung, die sie zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird der Unterricht im Klassenverband und in zeitlich begrenzten Lerngruppen erteilt. Die Lerngruppen können nach Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen differenziert werden. Das staatliche Schulamt kann die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen genehmigen, wenn die Schule nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet oder die Schülerzahl für die Errichtung jahrgangsbezogener Klassen nicht ausreichend ist.

Der jahrgangsübergreifende Unterricht kann dazu beitragen, Schulstandorte, die aufgrund geringer Schülerzahlen von einer Auflösung bedroht sind, zu erhalten und somit eine wohnortnahe Beschulung im Grundschulbereich zu sichern.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9 im Klassenverband statt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren. Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert. Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs**, **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei Schuljahren erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach drei Schuljahren erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist in der Regel nach zwei Schuljahren möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert zwei Jahre und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

Fremdsprachenunterricht

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts an den allgemein bildenden Schulen des Landes Brandenburg ist in den Verordnungen über die Bildungsgänge geregelt.

Die Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule vom 02. August 2001 legt u.a. fest, dass in der Jahrgangsstufe 5 der Unterricht in der ersten Fremdsprache beginnt.

Als erste Fremdsprachen können Englisch, Französisch, Russisch, Polnisch oder Sorbisch (Wendisch) angeboten werden.

Auf Antrag können weitere Sprachen durch das staatliche Schulamt genehmigt werden, sofern ein Rahmenplan vorliegt und unter anderem die Fortführung in der Sekundarstufe I gewährleistet ist.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts in der Sekundarstufe I wird in der Verordnung über die Bildungsgänge der Sekundarstufe I vom 05. Mai 1997 geändert durch Verordnung vom 21.07.1999 geregelt.

Mit Beginn des Unterrichts in der Jahrgangsstufe 7 können die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule oder der Realschule eine zweite Fremdsprache erlernen. An der Gesamtschule kann die zweite Fremdsprache auch ab Jahrgangsstufe 9 begonnen werden. Am Gymnasium muss ab Jahrgangsstufe 7 verbindlich die zweite Fremdsprache aus dem Angebot der Schule gewählt werden.

Eine dritte Fremdsprache können die Schülerinnen und Schüler einer Gesamtschule oder eines Gymnasiums ab Jahrgangsstufe 9 wählen.

Ist Englisch nicht als erste Fremdsprache belegt worden, muss Englisch als zweite Fremdsprache verbindlich belegt werden.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts in der gymnasialen Oberstufe regelt die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in der gymnasialen Oberstufe vom 30. Juni 1997, zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. März 1999.

Auf die volle Wiedergabe dieser sehr umfangreichen Regelungen wird an dieser Stelle verzichtet, einige Regelungen seien genannt:

Alle Schülerinnen und Schüler müssen in der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) zwei Fremdsprachen belegen. Eine Fremdsprache muss spätestens in der Jahrgangsstufe 9 und dann aufsteigend belegt worden sein (fortgeführte Fremdsprache). Schülerinnen und Schüler, die in den Jahrgangsstufen 9 und 10 keinen Unterricht in zwei Fremdsprachen hatten, müssen die andere Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 11 neu beginnen.

In der Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) ist mindestens eine Fremdsprache fortzusetzen.

Im Verlaufe der Schullaufbahn bis zum Abitur muss jede Schülerin und jeder Schüler in der Regel eine Fremdsprache sechs und eine weitere Fremdsprache vier Schuljahre ununterbrochen und aufsteigend belegt haben.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts im Zweiten Bildungsweg wird in der Verordnung über die Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges (ZBW-Verordnung) vom 6. Juli 1998 geregelt:

Im Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife ist in den Jahrgangsstufen 9 und 10 eine Fremdsprache zu belegen. In der Jahrgangsstufe 10 kann als Wahlpflichtfach eine weitere Fremdsprache belegt werden.

Im Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ist in der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) an der Abendschule oder in schulabschlussbezogenen Lehrgängen eine Fremdsprache zu belegen; als Wahlpflichtfach kann eine zweite Fremdsprache belegt werden. An Kollegs sind zwei Fremdsprachen zu belegen. In der Hauptphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) ist mindestens eine Fremdsprache zu belegen.

Zu einigen Ergebnissen

An den allgemein bildenden Schulen des Landes Brandenburg lernen im Schuljahr 2001/02 236 741 Schülerinnen und Schüler Englisch, 69 918 Französisch, 28 788 Russisch, 11 552 Latein und 2 476 andere Fremdsprachen, darunter 1 465 Spanisch, 963 Polnisch und 26 Altgriechisch.

Als erste Pflichtfremdsprache haben 197 481 Schülerinnen und Schüler Englisch, 257 Russisch und 12 Französisch gewählt.

Französisch als zweite Fremdsprache im Wahlpflichtunterricht haben in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 an den Gesamtschulen 27,3 Prozent und an den Realschulen 30,2 Prozent der Schülerinnen und Schüler gewählt.

Russisch als zweite Fremdsprache im Wahlpflichtunterricht wählten in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 11,9 Prozent der Schülerinnen und Schüler aus Gesamtschulen und 17,6 Prozent aus Realschulen.

In den Jahrgangsstufen 9 und 10 erlernen 4 530 Schülerinnen und Schüler eine dritte Fremdsprache. Dabei wurde Latein von 3 533, Französisch von 265 und Russisch von 215 Schülerinnen und Schüler gewählt.

Auch in diesem Schuljahr lernen in der gymnasialen Oberstufe mehr Schülerinnen und Schüler Französisch als Russisch, 34,5 Prozent gegenüber 12,7 Prozent. Englisch ist mit 96,0 Prozent die am häufigsten gelernte Fremdsprache.

1. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen

Jahrgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt										
01	87	x	32	x	29	x	-	-	-	-
02	66	x	26	x	26	x	-	-	-	-
03	90	x	27	x	48	x	-	-	-	-
04	94	x	30	x	41	x	-	-	-	-
05	25 713	99,7	74	0,3	61	0,2	-	-	-	-
06	32 012	99,7	67	0,2	54	0,2	-	-	-	-
07	33 509	99,8	13 132	39,1	4 812	14,3	956	2,9	362	1,1
08	35 506	99,6	13 474	37,8	5 431	15,2	882	2,5	287	0,8
09	36 111	99,8	14 560	40,2	6 394	17,7	2 787	7,7	553	1,5
10	34 505	99,7	14 449	41,8	6 718	19,4	2 860	8,3	434	1,3
11	14 727	99,6	9 040	61,1	3 541	24,0	2 172	14,7	426	2,9
12	12 520	94,8	3 108	23,5	1 014	7,7	1 304	9,9	229	1,7
13	11 801	93,0	1 899	15,0	619	4,9	591	4,7	185	1,5
Zusammen	236 741	x	69 918	x	28 788	x	11 552	x	2 476	x
Weiblich										
01	48	x	18	x	13	x	-	-	-	-
02	29	x	10	x	13	x	-	-	-	-
03	45	x	16	x	23	x	-	-	-	-
04	47	x	16	x	20	x	-	-	-	-
05	12 552	99,7	39	0,3	23	0,2	-	-	-	-
06	15 634	99,7	30	0,2	20	0,1	-	-	-	-
07	16 264	99,8	7 627	46,8	2 578	15,8	585	3,6	210	1,3
08	17 507	99,7	7 992	45,5	2 947	16,8	542	3,1	163	0,9
09	18 054	99,8	8 711	48,2	3 509	19,4	1 962	10,9	364	2,0
10	17 474	99,8	8 528	48,7	3 558	20,3	1 990	11,4	289	1,7
11	8 601	99,6	5 378	62,3	1 890	21,9	1 485	17,2	269	3,1
12	7 148	94,0	2 169	28,5	605	8,0	977	12,9	173	2,3
13	6 851	91,7	1 374	18,4	440	5,9	455	6,1	127	1,7
Zusammen	120 254	x	41 908	x	15 639	x	7 996	x	1 595	x

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Grundschule										
05	21 685	99,8	1	0,0	-	-	-	-	-	-
06	28 234	99,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	49 919	99,9	1	0,0	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule										
01	87	5,4	32	2,0	29	1,8	-	-	-	-
02	66	4,3	26	1,7	26	1,7	-	-	-	-
03	90	5,3	27	1,6	48	2,8	-	-	-	-
04	94	5,0	30	1,6	41	2,2	-	-	-	-
05	2 742	99,2	45	1,6	61	2,2	-	-	-	-
06	3 590	99,5	67	1,9	54	1,5	-	-	-	-
07	16 387	99,7	4 041	24,6	1 447	8,8	-	-	100	0,6
08	18 101	99,4	4 345	23,9	1 673	9,2	13	0,1	71	0,4
09	19 330	99,7	5 646	29,1	2 740	14,1	296	1,5	129	0,7
10	17 905	99,6	5 701	31,7	2 964	16,5	278	1,6	126	0,7
11	2 936	99,0	1 958	66,0	786	26,5	124	4,2	106	3,6
12	2 345	93,2	909	36,1	382	15,2	88	3,5	72	2,9
13	2 152	89,9	502	21,0	162	6,8	27	1,1	40	1,7
Zusammen	85 825	x	23 329	x	10 413	x	826	x	644	x
Realschule										
07	6 344	100	1 953	30,8	1 108	17,5	-	-	-	-
08	6 400	100	1 955	30,6	1 128	17,6	-	-	-	-
09	5 804	100	1 664	28,7	1 035	17,8	-	-	-	-
10	5 674	99,9	1 745	30,7	989	17,4	-	-	-	-
Zusammen	24 222	100	7 317	30,2	4 260	17,6	-	-	-	-

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

Noch: 2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gymnasium										
05 ²⁾	1 069	100	28	2,6	-	-	-	-	-	-
06 ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	10 719	100	7 138	66,6	2 255	21,0	956	8,9	262	2,4
08	10 963	100	7 166	65,4	2 628	24,0	869	7,9	216	2,0
09	10 786	100	7 243	67,2	2 616	24,3	2 491	23,1	424	3,9
10	10 637	100	6 999	65,8	2 758	25,9	2 582	24,3	308	2,9
11	9 732	99,9	5 809	59,7	2 152	22,1	2 044	21,0	320	3,3
12	8 600	95,9	1 691	18,9	449	5,0	1 216	13,6	157	1,8
13	8 426	94,4	1 089	12,2	391	4,4	564	6,3	145	1,6
Zusammen	70 932	98,8	37 163	51,8	13 249	18,5	10 722	14,9	1 832	2,6
Gymnasiale Oberstufe am OSZ										
11	1 656	99,6	1 174	70,6	490	29,5	4	0,2	-	-
12	1 175	89,5	441	33,6	160	12,2	-	-	-	-
13	1 026	89,5	260	22,7	56	4,9	-	-	-	-
Zusammen	3 857	93,6	1 875	45,5	706	17,1	4	0,1	-	-
Förderschule										
05	217	88,6	-	-	-	-	-	-	-	-
06	188	83,2	-	-	-	-	-	-	-	-
07	59	71,1	-	-	2	2,4	-	-	-	-
08	42	60,9	8	11,6	2	2,9	-	-	-	-
09	54	70,1	7	9,1	3	3,9	-	-	-	-
10	58	73,4	4	5,1	7	8,9	-	-	-	-
11	15	100	11	73,3	4	26,7	-	-	-	-
12	15	100	3	20,0	2	13,3	-	-	-	-
13	12	80,0	7	46,7	-	-	-	-	-	-
Zusammen	660	80,1	40	4,9	20	2,4	-	-	-	-

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

2) Ab Schuljahr 2001/02 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

Noch: 2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges										
09	137	100	-	-	-	-	-	-	-	-
10	231	100	-	-	-	-	-	-	-	-
11	388	96,0	88	21,8	109	27,0	-	-	-	-
12	385	96,0	64	16,0	21	5,2	-	-	-	-
13	185	92,0	41	20,4	10	5,0	-	-	-	-
Zusammen	1 326	96,5	193	14,1	140	10,2	-	-	-	-
darunter schulabschlussbezogene Lehrgänge										
09	116	100	-	-	-	-	-	-	-	-
10	168	100	-	-	-	-	-	-	-	-
11	179	91,8	14	7,2	51	26,2	-	-	-	-
12	233	96,3	4	1,7	14	5,8	-	-	-	-
13	60	93,8	2	3,1	4	6,3	-	-	-	-
Zusammen	756	96,3	20	2,6	69	8,8	-	-	-	-

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

3. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache

Jahrgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler							
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt								
01	80	x	-	-	7	x	-	-
02	58	x	-	-	8	x	-	-
03	78	x	-	-	12	x	-	-
04	81	x	-	-	13	x	-	-
05	25 701	99,6	1	0,0	12	0,1	-	-
06	31 991	99,7	-	-	21	0,1	-	-
07	33 467	99,7	2	0,0	43	0,1	-	-
08	35 451	99,5	8	0,0	54	0,2	-	-
09	36 093	99,7	1	0,0	32	0,1	1	0,0
10	34 481	99,7	-	-	55	0,2	-	-
Zusammen	197 481	x	12	x	257	x	1	x
Weiblich								
01	45	x	-	-	3	x	-	-
02	27	x	-	-	2	x	-	-
03	39	x	-	-	6	x	-	-
04	41	x	-	-	6	x	-	-
05	12 549	99,7	1	0,0	3	0,0	-	-
06	15 626	99,7	-	-	8	0,1	-	-
07	16 237	99,7	1	0,0	27	0,2	-	-
08	17 485	99,6	1	0,0	27	0,2	-	-
09	18 046	99,8	-	-	13	0,1	1	0,0
10	17 467	99,7	-	-	24	0,1	-	-
Zusammen	97 562	x	3	x	119	x	1	x

4. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache nach Schulformen

Jahgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler							
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Grundschule								
05	21 685	99,8	1	0,0	-	-	-	-
06	28 234	99,9	-	-	-	-	-	-
Zusammen	49 919	99,9	1	0,0	-	-	-	-
Gesamtschule								
01	80	5,0	-	-	7	0,4	-	-
02	58	3,8	-	-	8	0,5	-	-
03	78	4,6	-	-	12	0,7	-	-
04	81	4,3	-	-	13	0,7	-	-
05	2 730	98,8	-	-	12	0,4	-	-
06	3 569	98,9	-	-	21	0,6	-	-
07	16 372	99,6	-	-	16	0,1	-	-
08	18 074	99,3	8	0,0	26	0,1	-	-
09	19 313	99,6	-	-	32	0,2	-	-
10	17 881	99,5	-	-	53	0,3	-	-
Zusammen	78 236	x	8	x	200	x	-	-
Realschule								
07	6 344	100	-	-	-	-	-	-
08	6 400	100	-	-	-	-	-	-
09	5 804	100	-	-	-	-	-	-
10	5 674	99,9	-	-	1	0,0	-	-
Zusammen	24 222	100	-	-	1	0,0	-	-

**Noch: 4. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht
in der 1. Fremdsprache nach Schulformen**

Jahrgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler							
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gymnasium								
05 ¹⁾	1 069	100	-	-	-	-	-	-
06 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
07	10 692	99,7	2	0,0	27	0,3	-	-
08	10 935	99,7	-	-	28	0,3	-	-
09	10 785	100	1	0,0	-	-	1	0,0
10	10 637	100	-	-	1	0,0	-	-
Zusammen	44 118	99,9	3	0,0	56	0,1	1	0,0
Förderschule								
05	217	88,6	-	-	-	-	-	-
06	188	83,2	-	-	-	-	-	-
07	59	71,1	-	-	-	-	-	-
08	42	60,9	-	-	-	-	-	-
09	54	70,1	-	-	-	-	-	-
10	58	73,4	-	-	-	-	-	-
Zusammen	618	79,3	-	-	-	-	-	-
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges								
09	137	100	-	-	-	-	-	-
10	231	100	-	-	-	-	-	-
Zusammen	368	100	-	-	-	-	-	-
darunter schulabschlussbezogene Lehrgänge								
09	116	100	-	-	-	-	-	-
10	168	100	-	-	-	-	-	-
Zusammen	284	100	-	-	-	-	-	-

1) Ab Schuljahr 2001/02 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

5. Schülerinnen und Schüler am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 2. Fremdsprache

Jahgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
07	i	27	0,3	7 136	66,6	2 228	20,8	956	8,9	262	2,4
	m	8	0,2	2 981	65,7	1 028	22,7	371	8,2	115	2,5
	w	19	0,3	4 155	67,2	1 200	19,4	585	9,5	147	2,4
08	i	28	0,3	7 166	65,4	2 600	23,7	869	7,9	216	2,0
	m	16	0,3	2 914	63,7	1 198	26,2	333	7,3	95	2,1
	w	12	0,2	4 252	66,6	1 402	22,0	536	8,4	121	1,9
09	i	1	0,0	7 128	66,1	2 555	23,7	854	7,9	161	1,5
	m	-	-	2 886	64,4	1 148	25,6	348	7,8	73	1,6
	w	1	0,0	4 242	67,3	1 407	22,3	506	8,0	88	1,4
10	i	-	-	6 885	64,7	2 707	25,4	895	8,4	76	0,7
	m	-	-	2 809	62,6	1 278	28,5	349	7,8	34	0,8
	w	-	-	4 076	66,3	1 429	23,2	546	8,9	42	0,7
Zusammen	i	56	0,1	28 315	65,7	10 090	23,4	3 574	8,3	715	1,7
	m	24	0,1	11 590	64,1	4 652	25,7	1 401	7,7	317	1,8
	w	32	0,1	16 725	66,8	5 438	21,7	2 173	8,7	398	1,6

6. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 2. Fremdsprache nach Schulformen

Jahrgangsstufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt											
07	i	15	0,1	5 994	26,2	2 541	11,1	-	-	100	0,4
	m	7	0,1	2 523	19,8	1 190	9,3	-	-	37	0,3
	w	8	0,1	3 471	34,3	1 351	13,4	-	-	63	0,6
08	i	27	0,1	6 300	25,5	2 777	11,3	13	0,1	71	0,3
	m	17	0,1	2 561	19,0	1 259	9,3	7	0,1	29	0,2
	w	10	0,1	3 739	33,5	1 518	13,6	6	0,1	42	0,4
09	i	17	0,1	7 300	28,9	3 693	14,6	164	0,6	111	0,4
	m	10	0,1	2 928	21,6	1 683	12,4	72	0,5	57	0,4
	w	7	0,1	4 372	37,3	2 010	17,1	92	0,8	54	0,5
10	i	24	0,1	7 430	31,3	3 855	16,2	200	0,8	122	0,5
	m	17	0,1	3 078	24,7	1 823	14,6	96	0,8	56	0,4
	w	7	0,1	4 352	38,6	2 032	18,0	104	0,9	66	0,6
Zusammen	i	83	0,1	27 024	28,0	12 866	13,3	377	0,4	404	0,4
	m	51	0,1	11 090	21,2	5 955	11,4	175	0,3	179	0,3
	w	32	0,1	15 934	36,0	6 911	15,6	202	0,5	225	0,5
Gesamtschule											
07	i	15	0,1	4 041	24,6	1 431	8,7	-	-	100	0,6
	m	7	0,1	1 675	17,9	656	7,0	-	-	37	0,4
	w	8	0,1	2 366	33,3	775	10,9	-	-	63	0,9
08	i	27	0,1	4 337	23,8	1 647	9,0	13	0,1	71	0,4
	m	17	0,2	1 781	17,5	759	7,5	7	0,1	29	0,3
	w	10	0,1	2 556	31,9	888	11,1	6	0,1	42	0,5
09	i	17	0,1	5 629	29,0	2 655	13,7	164	0,8	111	0,6
	m	10	0,1	2 290	21,5	1 251	11,8	72	0,7	57	0,5
	w	7	0,1	3 339	38,1	1 404	16,0	92	1,1	54	0,6
10	i	24	0,1	5 681	31,6	2 860	15,9	200	1,1	122	0,7
	m	17	0,2	2 353	24,8	1 375	14,5	96	1,0	56	0,6
	w	7	0,1	3 328	39,3	1 485	17,5	104	1,2	66	0,8
Zusammen	i	83	0,1	19 688	27,3	8 593	11,9	377	0,5	404	0,6
	m	51	0,1	8 099	20,4	4 041	10,2	175	0,4	179	0,5
	w	32	0,1	11 589	35,8	4 552	14,1	202	0,6	225	0,7

**Noch: 6. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit
Wahlpflichtunterricht in der 2. Fremdsprache nach Schulformen**

Jahgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Realschule											
07	i	-	-	1 953	30,8	1 108	17,5	-	-	-	-
	m	-	-	848	25,2	533	15,8	-	-	-	-
	w	-	-	1 105	37,1	575	19,3	-	-	-	-
08	i	-	-	1 955	30,5	1 128	17,6	-	-	-	-
	m	-	-	777	23,7	499	15,2	-	-	-	-
	w	-	-	1 178	37,7	629	20,1	-	-	-	-
09	i	-	-	1 664	28,7	1 035	17,8	-	-	-	-
	m	-	-	637	22,2	429	15,0	-	-	-	-
	w	-	-	1 027	34,9	606	20,6	-	-	-	-
10	i	-	-	1 745	30,7	988	17,4	-	-	-	-
	m	-	-	724	24,8	444	15,2	-	-	-	-
	w	-	-	1 021	37,0	544	19,7	-	-	-	-
Zusammen	i	-	-	7 317	30,2	4 259	17,6	-	-	-	-
	m	-	-	2 986	24,0	1 905	15,3	-	-	-	-
	w	-	-	4 331	36,7	2 354	19,9	-	-	-	-
Förderschule											
07	i	-	-	-	-	2	2,4	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	1	1,8	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	1	3,7	-	-	-	-
08	i	-	-	8	11,6	2	2,9	-	-	-	-
	m	-	-	3	6,8	1	2,3	-	-	-	-
	w	-	-	5	20,0	1	4,0	-	-	-	-
09	i	-	-	7	9,1	3	3,9	-	-	-	-
	m	-	-	1	2,5	3	7,5	-	-	-	-
	w	-	-	6	16,2	-	-	-	-	-	-
10	i	-	-	4	5,1	7	8,9	-	-	-	-
	m	-	-	1	2,4	4	9,5	-	-	-	-
	w	-	-	3	8,1	3	8,1	-	-	-	-
Zusammen	i	-	-	19	6,2	14	4,5	-	-	-	-
	m	-	-	5	2,7	9	4,9	-	-	-	-
	w	-	-	14	11,1	5	4,0	-	-	-	-

7. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 3. Fremdsprache nach Schulformen

Jahgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt											
09	i	-	-	131	0,4	114	0,4	1 768	5,8	281	0,9
	m	-	-	34	0,2	35	0,2	405	2,7	59	0,4
	w	-	-	97	0,6	79	0,5	1 363	9,0	222	1,5
10	i	-	-	134	0,5	101	0,4	1 765	6,2	236	0,8
	m	-	-	34	0,2	28	0,2	425	3,0	55	0,4
	w	-	-	100	0,7	73	0,5	1 340	9,1	181	1,2
Zusammen	i	-	-	265	0,4	215	0,4	3 533	6,0	517	0,9
	m	-	-	68	0,2	63	0,2	830	2,8	114	0,4
	w	-	-	197	0,7	152	0,5	2 703	9,1	403	1,4
Gesamtschule											
09	i	-	-	17	0,1	53	0,3	132	0,7	18	0,1
	m	-	-	1	0,0	18	0,2	26	0,2	6	0,1
	w	-	-	16	0,2	35	0,4	106	1,2	12	0,1
10	i	-	-	20	0,1	51	0,3	78	0,4	4	0,0
	m	-	-	6	0,1	19	0,2	14	0,1	-	-
	w	-	-	14	0,2	32	0,4	64	0,8	4	0,0
Zusammen	i	-	-	37	0,1	104	0,3	210	0,6	22	0,1
	m	-	-	7	0,0	37	0,2	40	0,2	6	0,0
	w	-	-	30	0,2	67	0,4	170	1,0	16	0,1
Gymnasium											
09	i	-	-	114	1,1	61	0,6	1 636	15,2	263	2,4
	m	-	-	33	0,7	17	0,4	379	8,5	53	1,2
	w	-	-	81	1,3	44	0,7	1 257	19,9	210	3,3
10	i	-	-	114	1,1	50	0,5	1 687	15,9	232	2,2
	m	-	-	28	0,6	9	0,2	411	9,2	55	1,2
	w	-	-	86	1,4	41	0,7	1 276	20,8	177	2,9
Zusammen	i	-	-	228	1,1	111	0,5	3 323	15,5	495	2,3
	m	-	-	61	0,7	26	0,3	790	8,8	108	1,2
	w	-	-	167	1,3	85	0,7	2 533	20,3	387	3,1

8. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt											
11	i	14 727	99,6	9 040	61,1	3 541	24,0	2 172	14,7	426	2,9
	m	6 126	99,7	3 662	59,6	1 651	26,9	687	11,2	157	2,6
	w	8 601	99,6	5 378	62,3	1 890	21,9	1 485	17,2	269	3,1
12	i	12 520	94,8	3 108	23,5	1 014	7,7	1 304	9,9	229	1,7
	m	5 372	95,8	939	16,7	409	7,3	327	5,8	56	1,0
	w	7 148	94,0	2 169	28,5	605	8,0	977	12,9	173	2,3
13	i	11 801	93,0	1 899	15,0	619	4,9	591	4,7	185	1,5
	m	4 950	95,0	525	10,1	179	3,4	136	2,6	58	1,1
	w	6 851	91,7	1 374	18,4	440	5,9	455	6,1	127	1,7
Zusammen	i	39 048	96,0	14 047	34,5	5 174	12,7	4 067	10,0	840	2,1
	m	16 448	96,9	5 126	30,2	2 239	13,2	1 150	6,8	271	1,6
	w	22 600	95,3	8 921	37,6	2 935	12,4	2 917	12,3	569	2,4
Gesamtschule											
11	i	2 936	99,0	1 958	66,0	786	26,5	124	4,2	106	3,6
	m	1 233	99,0	770	61,8	385	30,9	50	4,0	33	2,7
	w	1 703	99,0	1 188	69,0	401	23,3	74	4,3	73	4,2
12	i	2 345	93,2	909	36,1	382	15,2	88	3,5	72	2,9
	m	1 021	94,0	331	30,5	188	17,3	40	3,7	31	2,9
	w	1 324	92,6	578	40,4	194	13,6	48	3,4	41	2,9
13	i	2 152	89,9	502	21,0	162	6,8	27	1,1	40	1,7
	m	917	91,8	164	16,4	59	5,9	9	0,9	22	2,2
	w	1 235	88,5	338	24,2	103	7,4	18	1,3	18	1,3
Zusammen	i	7 433	94,4	3 369	42,8	1 330	16,9	239	3,0	218	2,8
	m	3 171	95,2	1 265	38,0	632	19,0	99	3,0	86	2,6
	w	4 262	93,7	2 104	46,3	698	15,4	140	3,1	132	2,9
Gymnasium											
11	i	9 732	99,9	5 809	59,7	2 152	22,1	2 044	21,0	320	3,3
	m	3 941	100	2 320	58,9	993	25,2	636	16,1	124	3,2
	w	5 791	99,9	3 489	60,2	1 159	20,0	1 408	24,3	196	3,4
12	i	8 600	95,9	1 691	18,9	449	5,0	1 216	13,6	157	1,8
	m	3 576	97,3	353	9,6	124	3,4	287	7,8	25	0,7
	w	5 024	94,9	1 338	25,3	325	6,1	929	17,6	132	2,5
13	i	8 426	94,4	1 089	12,2	391	4,4	564	6,3	145	1,6
	m	3 452	96,6	213	6,0	97	2,7	127	3,6	36	1,0
	w	4 974	92,9	876	16,4	294	5,5	437	8,2	109	2,0
Zusammen	i	26 758	96,8	8 589	31,1	2 992	10,8	3 824	13,8	622	2,3
	m	10 969	98,0	2 886	25,8	1 214	10,9	1 050	9,4	185	1,7
	w	15 789	96,0	5 703	34,7	1 778	10,8	2 774	16,9	437	2,7

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

Noch: 8. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangsstufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gymnasiale Oberstufe am OSZ											
11	i	1 656	99,6	1 174	70,6	490	29,5	4	0,2	-	-
	m	740	99,9	529	71,4	212	28,6	1	0,1	-	-
	w	916	99,5	645	70,0	278	30,2	3	0,3	-	-
12	i	1 175	89,5	441	33,6	160	12,2	-	-	-	-
	m	566	89,7	218	34,6	84	13,3	-	-	-	-
	w	609	89,3	223	32,7	76	11,1	-	-	-	-
13	i	1 026	89,5	260	22,7	56	4,9	-	-	-	-
	m	480	90,7	122	23,1	19	3,6	-	-	-	-
	w	546	88,5	138	22,4	37	6,0	-	-	-	-
Zusammen	i	3 857	93,6	1 875	45,5	706	17,1	4	0,1	-	-
	m	1 786	94,0	869	45,7	315	16,6	1	0,1	-	-
	w	2 071	93,3	1 006	45,3	391	17,6	3	0,1	-	-
Förderschule											
11	i	15	100	11	73,3	4	26,7	-	-	-	-
	m	7	100	4	57,1	3	42,9	-	-	-	-
	w	8	100	7	87,5	1	12,5	-	-	-	-
12	i	15	100	3	20,0	2	13,3	-	-	-	-
	m	9	100	1	11,1	2	22,2	-	-	-	-
	w	6	100	2	33,3	-	-	-	-	-	-
13	i	12	80,0	7	46,7	-	-	-	-	-	-
	m	5	62,5	6	75,0	-	-	-	-	-	-
	w	7	100	1	14,3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	42	93,3	21	46,7	6	13,3	-	-	-	-
	m	21	87,5	11	45,8	5	20,8	-	-	-	-
	w	21	100	10	47,6	1	4,8	-	-	-	-
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges											
11	i	388	96,0	88	21,8	109	27,0	-	-	-	-
	m	205	97,6	39	18,6	58	27,6	-	-	-	-
	w	183	94,3	49	25,3	51	26,3	-	-	-	-
12	i	385	96,0	64	16,0	21	5,2	-	-	-	-
	m	200	96,2	36	17,3	11	5,3	-	-	-	-
	w	185	95,9	28	14,5	10	5,2	-	-	-	-
13	i	185	92,0	41	20,4	10	5,0	-	-	-	-
	m	96	94,1	20	19,6	4	3,9	-	-	-	-
	w	89	89,9	21	21,2	6	6,1	-	-	-	-
Zusammen	i	958	95,2	193	19,2	140	13,9	-	-	-	-
	m	501	96,4	95	18,3	73	14,0	-	-	-	-
	w	457	94,0	98	20,2	67	13,8	-	-	-	-

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Februar 2002

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen mit dem ☐-Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 06/01	Bevölkerungsstand Juni 2001	1,25
A I 2 - hj 1/01	Bevölkerung der Gemeinden 30.06.2001	3,75 18,75 ☐
A II 2 - j/01	Gerichtliche Ehelösungen 2001	2,50
A VI 7 - m 12/01	Arbeitsmarkt Dezember 2001	2,50
B VI 6 - j/01	Strafvollzug 2001 - Teil: 2 Bestand und Bewegung in den Justizvollzugsanstalten	2,00
C I 1 - j/01	Bodennutzung 2001 Endgültiges Ergebnis	2,25
C II 1 - j/01	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland 2001 Endgültiges Ergebnis	2,75
C III 1/3 - j/01	Viehzählung Repräsentative Erhebung Rinder und Schweine 03. November 2001	1,75
C III 3 - m 11/01	Milcherzeugung und Milchverwendung November 2001	1,50
D I 2 - vj 4/01	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten 01.10. - 31.12.2001	3,25
E I 1; 3 - m 12/01	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Dezember 2001	3,75
E I 2 - m 12/01	- Produktionsindex Dezember 2001	2,00
E II 1 - m 12/01	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) Dezember 2001	2,50
G I 1 - m 11/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - - November 2001 Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - m 10/01	Aus- und Einfuhr - Oktober 2001 Vorläufige Ergebnisse	2,75
G III 1; 3 - m 11/01	- November 2001 Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 11/01	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr November 2001	3,00
G IV 3 - m 11/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - November 2001 Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 11/01	Straßenverkehrsunfälle - November 2001 - Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 12/01	- Dezember 2001 - Vorläufige Ergebnisse	1,25
H II 1 - m 12/01	Binnenschifffahrt Dezember 2001	2,50
M I 2 - m 01/02	Preisindex für die Lebenshaltung - Januar 2002	3,00
M I 2 - m 02/02	- Februar 2002	3,00
N I 1 - vj 4/01	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe - Oktober 2001	3,00
Q I 1 - 3j/98	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1998	7,25
Verzeichnis	Amtliche Schlüsselnummern der Gemeinden Stand: 31. Dezember 2001	5,75 20,75 ☐
Daten+Analysen Heft IV/2001	Quartalsheft IV/2001	4,00
daten&fakten Heft 1/2002	Magazin des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg	2,50